



Center for Global Studies FORUM

14. Mai 2022

MOVE: Kulturelle Begegnungen in Musik, Kunst und Literatur

Eintritt frei

Veranstaltungsort: PROGR – Kleine Bühne, Waisenhausplatz 30, 3011 Bern

Konzert: BeJazz Club, Könizstrasse 161, 3097 Liebfeld



Programm

Samstag, 14. Mai

PROGR Kleine Bühne

09:30 - 10:00 Einleitung

10:00 - 10:30 **Schweizerisch-albanische Rap-Musik**
Britta Sweers, Institut für Musikwissenschaft

10:30 - 11:00 **Religiöse und musikalische flows: die 1960er-Jahre zwischen Asien und dem Westen.**
Andrea Rota, Institut für Religionswissenschaften

Kaffeepause

11:30 - 12:00 **Im Gespräch mit Sangam, interkulturelle Musikgruppe**
Lea Hagmann, Institut für Musikwissenschaft

Mittagspause

13:30 - 14:30 **Buchvernissage: Der Schwarzenbacheffekt. Wenn Abstimmungen Menschen traumatisieren und politisieren**
Moderation: Kaspar Surber, WOZ
Cenk Akdoganbulut, Francesca Falk, Marina Frigerio, Livia Meyer, Anna Schenk, Jelica Popović, Michael Züger

Kaffeepause

15:00 - 15:30 **Im Gespräch mit Künstler Jango Alo Mousa**
Nadia Radwan, Institut für Kunstgeschichte

15:30 - 16:00 **Wie wird man ein Babylonier? Historische Migrationsforschung und die Frage der Ethnogenese im Alten Mesopotamien**
Mirko Novak, Institut für Archäologische Wissenschaften

16:00 - 16:30 **ID Compass: Internationales Künstlerinnenprojekt über Migration**
Anneke Gräper, Carmen Carmona und Alexandra Cabral
Moderation: Annick Payne, Institut für Archäologische Wissenschaften

Konzert – BeJazz Club

20:00 **Sangam – Musical Encounters/Musikalische Begegnungen**

Über die Darbietenden

ID Compass: Internationales Künstlerinnenprojekt über Migration

Das Identity Compass Projekt (Anneke Gräper, Carmen Carmona und Alexandra Cabral) beschäftigt sich mit den Verbindungen zwischen Migration und dem Konzept des Raums in all seinen topografischen, physischen, emotionalen, politischen, technischen und sozialen Aspekten. ID Compass erkundet Migrationserfahrungen als verschiedene Sichtweisen auf die Welt, die sich durch neue Aufenthaltsorte stets verschieben. Dabei geht es um Veränderungen an der eigenen Identität und wie jene Veränderungen wiederum die Welt um uns herum verändern.

Jango Alo Mousa

Jango Alo Mousa ist ein syrischer Maler und ehemaliger Kunstdozent der Kunsthochschule in Damaskus, der als Flüchtling in die Schweiz kam und in seinen Gemälden seine Erfahrungen mit Verwurzelung und Verdrängung zum Ausdruck bringt.

Sangam

Sangam ist eine Musikgruppe bestehend aus zwei Musikern der indischen und mazedonischen Diasporas sowie einem Flamenco-Gitaristen und einer Flamenco-Tänzerin aus der Schweiz, die gemeinsam die Ursprünge und Pfade der Romani-Musik erforschen. Sangam ist ein Ausdruck aus dem Sanskrit und meint das Entstehen neuer Gewässer durch das Zusammenfließen verschiedener Flüsse. Die Musikgruppe versucht aus den Einflüssen des Flamencos, der indischen und der Balkan-Kulturen eine musikalische Harmonie zu schaffen, in der man neue Farbklänge hört und ausdrucksreichen Tanz erspüren kann.

CGS-Forum, Teil 2 (Herbst 2022)

Weiter Schreiben Schweiz

Weiter Schreiben ist ein 2017 gegründetes Literatur-Projekt, welches Autorinnen und Autoren aus Kriegs- und Krisengebieten ermöglicht zu publizieren und sich mit Literaturschaffenden aus Deutschland und der Schweiz auszutauschen. Weiter Schreiben bietet auch die Gelegenheit durch Übersetzungen zu lesen und gelesen zu werden.

MOVE: Kulturelle Begegnungen in Musik, Kunst und Literatur

Das Forum **MOVE** ist eine öffentliche Veranstaltung der Universität Bern (Centre for Global Studies) zu den Themen Mobilität und Migration. Im Zentrum stehen Musiker*innen, Künstler*innen und Schriftsteller*innen aus unterschiedlichen geografischen Kontexten, die sich von diesen Themen haben inspirieren lassen: das interkulturelle Ensemble Sangam mit Musik und Tanz von Indien bis Spanien, das Künstlerinnen-Kollektiv ID Compass zum Thema Migration und Kunst, sowie das Literaturprojekt Weiter schreiben für Exil-Autor*innen.

Zwischen diesen künstlerischen Darbietungen geben Forscher*innen der Universität Bern sowie geladene Gäste kurze Einblicke darüber, wie die Themen Mobilität und Migration in unterschiedlichen Wissenschaften untersucht werden: in der Geschichte, der Musikwissenschaft, der Kunstgeschichte, der Archäologie und der Sozialanthropologie.

Das Forum **MOVE** steht allen Interessierten offen und lädt ein zum gemeinsamen Austausch zwischen Künstler*innen, Wissenschaftler*innen und dem Publikum. Eine wunderbare Plattform für spannende Diskussionen zu wichtigen Gesellschaftsfragen.

Koordination

Lea Hagmann, Institut für Musikwissenschaft
Riccardo Legena, Institut für Kunstgeschichte
Nadia Radwan, Institut für Kunstgeschichte

Yvette Bürki, Center for the Study of Language and Society (CSLS)
Julia Eckert, Institut für Sozialanthropologie
Francesca Falk, Migrationsgeschichte/MIKO, Historisches Institut
Mirko Novak, Institut für Archäologische Wissenschaften
Annick Payne, Institut für Archäologische Wissenschaften
Carmen Scheide, Geschichte Osteuropas, Historisches Institut
Sabine Strasser, Institut für Sozialanthropologie
Britta Sweers, Institut für Musikwissenschaft